



**Bildungswerk
der Evangelisch-
methodistischen Kirche**

Wilfried Röcker

Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
Telefon 0711 860 06 91
Telefax 0711 860 06 99
wilfried.roecker@emk.de
www.emk-bildung.de

10. Januar 2017

Bildungswerk · Giebelstraße 16 · 70499 Stuttgart

Arbeit mit Flüchtlingen **Ein Seminar für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit**

23.-25. Februar 2017

Liebe Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

die letzten Wochen sind von so viel Gewalt und Elend geprägt – in Syrien, im Jemen, bei Anschlägen im Irak, der Türkei und auch bei uns – dass einem zu Beginn des neuen Jahres das Herz schwer wird. Wo wird das alles hinführen? Wird es ein Ende von Hass, Gewalt und Terror geben können? Woher kommt unsere Hoffnung, woher unsere Motivation weiter zu machen, wo sind unsere Kraftquellen.

Fragen, die mich beschäftigen und Euch vermutlich auch. Das Thema unseres nächsten Seminars beschäftigt sich mit Fragen zu einer nachhaltigen und langfristigen Arbeit:

- ➔ Wie kann die Kooperation mit Ämtern und Behörden verstetigt werden?
- ➔ Wie sieht Flüchtlingsarbeit aus, wenn die Zeit der „ersten-Hilfe-Maßnahmen“ vorbei sind.
- ➔ Wie kann man als Hilfsgruppe langfristig und nachhaltig in einen hineinwirken und zur Integration beitragen?
- ➔ Welche Dynamik gibt es in Gruppen, die länger zusammen arbeiten?
- ➔ Welche Hilfsangebote sollten wir als Helfende für uns selbst in Anspruch nehmen?

Wir haben für dieses Seminar wieder ein interessantes Programm zusammengestellt:

Pastor Rolf Held war im Sommer 2015 Pastor in Meßstetten auf der Schwäbischen Alb. In der LEA, die dort eingerichtet wurde, lebten zweitweise mehr Menschen, als der Ort Einwohner hat. Warum hat dort alles so gut geklappt. Was hat es auch mit der Zusammenarbeit zwischen Hilfsgruppen und der LEA zu tun. Können wir davon etwas lernen? Wir hoffen, dass auch Herr Müller, Leiter der LEA Meßstetten, am Freitagvormittag dabei sein und berichten wird.

Mittlerweile ist er Pastor auf dem Bezirk Lohra in Hessen. Dort gibt es einen Freundeskreis, der in der Zeit der großen Flüchtlingsströme in den 90ern entstand. Wie arbeitet diese Gruppe, dass sie so lange zusammen hält. Was sind ihre Themen. Wie können sie in ihren Ort hineinwirken.

Pastor Jörg Finkbeiner betreut als Supervisor eine Gruppe, die in der Flüchtlingshilfe aktiv ist. Er vermittelt uns den Blick auf zu erwartende Schwierigkeiten, ihre verständlichen Hintergründe und eröffnet Handlungsmöglichkeiten, um weiter gut zusammenarbeiten zu können.

Das Seminar beginnt am Donnerstag, 23. September um 18.00 Uhr mit dem gemeinsamen Abendessen hier im Bildungs- und Begegnungszentrum in Stuttgart-Giebel, Giebelstraße 16.
Es endet am Samstag, 17. September gegen 16.00 Uhr.

Schnell anmelden! Und wie immer: Gäste aus den Unterkünften mitbringen!
Wir freuen uns auf die Begegnung!

Herzliche Grüße,
Wilfried Röcker und Åsa Nausner



Für alle Engagierten aus Baden-Württemberg sei gesagt:

Ihr könnt für diese Veranstaltung nach dem neuen Bildungszeitgesetz Bildungsurlaub beantragen – und solltet es auch! Schon in diesem Sommer wird dieses Gesetz evaluiert – und wenn es niemand in Anspruch nimmt auch wieder revidiert.

Außerdem wird in den Sonntagsreden der Politik dieses bürgerliche Engagement gelobt. Ihr solltet darum hierfür bezahlten Urlaub bekommen.

Alle Formulare und Informationen findet Ihr auf einer dafür eingerichteten Homepage:

www.bildungszeit-bw.de (bis ans untere Ende der Seite scrollen. Dort gibt es die Formulare zum Download. – Wer für den Freitag Bildungszeit beantragen möchte, sollte das schnell tun, da eigentlich eine 8-Wochen-Frist eingehalten werden muss. Manche Arbeitgeber sind aber vielleicht auch kulant).

Unser Bildungswerk ist hierfür zertifiziert. Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an mich wenden.

P.S.:

Am Freitagabend wollen wir ein großes interkulturelles Fest miteinander feiern.

Wir blicken auf fünf Seminare aus dieser Reihe zurück, die im November 2015 begonnen hat.

Manche waren bei allen Seminaren dabei, andere bei einzelnen. In jedem Fall sind wir zusammengewachsen. Uns verbinden nicht nur die Themen sondern auch Beziehungen, die gereift sind.

Das wollen wir miteinander feiern.

Wer einen Beitrag, eine Idee für das Fest hat, kann dies gerne einfach mitbringen oder mir auch im Vorfeld mitteilen. Dann können wir „a bissle“ planen.

➔ *Auf der nächsten Seite findet Ihr den geplanten Ablauf des Seminars*

Donnerstag

Ankommen, Planspiel zum Thema Gruppendynamik

- 18.00 Abendessen
- 19.00 Vorstellungsrunde
- 19.30 Planspiel
- 21.00 Abschlussrunde / Abendsegen

Freitag

Ehrenamtliche Arbeit koordinieren, mit Ämtern zusammenarbeiten

(Referenten: Pastor Rolf Held + evtl. Herr Mayer von der LEA, Meßstetten)

- 08.00 Frühstück
- 09.00 Morgenandacht
- 09.15 Einheit 1:
Entwicklung der Arbeit der LEA Meßstetten
Fragen / Diskussion
- 10.30 Kaffeepause
- 10.45 Einheit 2:
Umgang kirchlicher seits mit der neuen Situation
In Ökumene / Als EmK
(was haben wir gemacht / wie haben wir davon profitiert)
- 12.15 Mittagspause
- 14.00 Einheit 3:
Wie kann es weiter gehen?
best practice Lohra
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Einheit 4:
Umgang mit der Thematik in der Öffentlichkeit
Stichwort „postfaktisch“ – Als Hilfsgruppe zum Vorteil der Flüchtlinge arbeiten.
- 18.00 Abendessen
- 19.00 Wir feiern ein Fest
Eure Ideen und Beiträge sind gefragt
Abendsegen

Samstag

Dynamik in Gruppen und Teams, Supervision, Seelenhygiene

(Referent: Pastor Jörg Finkbeiner)

- 08.00 Frühstück
- 09.00 Morgenandacht (*Wilfried*)
- 09.15 Einheit 7:
Die Dynamik in Gruppen und Teams
- 10.30 Kaffeepause
- 10.45 Einheit 8:
Supervision und „Seelenhygiene“
- 12.15 Mittagspause
- 14.00 Auswertung des Seminars und der Seminarreihe
- 15.30 Abschluss